

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 7 (1889)
Heft: 113

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 25. Juni — Berne, le 25 Juin — Berna, li 25 Giugno

6 Uhr Nachmittags

6 heures après-midi

6 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweis. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Bern. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil. Partie officielle: Abhanden gekommene Werthtitel. — Rechtsdomizile. — Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. — Bekanntmachungen. Avis: Zollwesen. Douanes. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. — Emissionsbanken. Banques d'émission: Wochensituation. Situation hebdomadaire. **Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle:** Handelsverträge. Traités de commerce: Schweiz-Ecuador. Suisse-Equateur. Italien-Dominikanische Republik. Italien-Nicaragua. — Verschiedenes: Waarenzeichengesetz in Indien. — Télégraphes. — Banques étrangères. — Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.

Bekanntmachung.

Herr **A. Furrer**, Redaktor des Schweizerischen Handelsamtsblattes, hat sich aus Gesundheitsrücksichten veranlasst gesehen, von seiner Stelle zurückzutreten. Der Bundesrath hat die Entlassung desselben auf Ende Juni, unter Verdankung der geleisteten Dienste, genehmigt.

A V I S.

M. A. Furrer, rédacteur de la Feuille officielle suisse du commerce, s'est vu obligé, pour des raisons de santé, de se retirer de ce poste; le conseil fédéral lui a accordé sa démission pour le 30 juin courant, avec remerciements pour les services rendus.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisationsauskündung.

Durch Urtheil des Bezirksgerichts St. Gallen vom 20. Juni d. J. werden die unbekannten Inhaber

- 1) des Kassascheines des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen Nr. 76273 C 6554 de Fr. 300. —, d. d. 19. März 1881, lautend auf Marie Fischer von und in Samsach,
- 2) des Kassascheines der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 63412, d. d. 15. März 1888 de Fr. 1000. —, lautend auf den Krankenverein Tübach,

aufgefordert, genannte Titel binnen der Frist von drei Jahren, vom unterfertigten Datum an, dem Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfalle.

St. Gallen, 21. Juni 1889.

(144—³)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Amortisation.

Durch Urtheil des Bezirksgerichts St. Gallen vom 20. Juni d. J. sind nach unbenutzt abgelauener Anmeldefrist als **kraftlos** erklärt worden:

- 1) Die Obligation Nr. 1603 der St. Gallischen Hypothekarkasse, d. d. 19. Januar 1874 de Fr. 1500. —, zu Gunsten von F. J. Kosteger-Anderes in hier;
- 2) Der Kassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 44389 de Fr. 690. —, Kreditor Dominik Zweifel in Kaltbrunn.

St. Gallen, 21. Juni 1889.

(145—¹)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Aufruf.

Es werden vermißt und demnach zur Amortisation aufgerufen: Die zwei Obligationen Nr. 964 und 4865 der Gotthardbahn aus dem 5% Anleihen I. Hypothek sammt bezüglichen Coupons pro 30. Juni 1880 u. ff.

Beide Obligationen sind z. Z. auf den 30. Juni 1884 zur Abbezahlung aufgekündigt worden.

Eigentümer der Titel ist Jakob Bachmann von Fällanden, wohnhaft gewesen in Riesbach, Kt. Zürich, und in Folge Todesfall dessen Erbmasse.

Unter Hinweis auf § 849 u. ff. des schweiz. O.-R. wird der allfällige Inhaber der obbenannten Obligationen und Coupons anmit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung dieses Aufrufes an, beim tit. Bezirksamtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst selbe nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 21. Brachmonat 1889.

(151—³)

Der Gerichtspräsident:

Dr. Hermann Heller.

Der Gerichtsschreiber:

Melch. Schürmann.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Köln a. Rhein.

Unter Zurückziehung des für den Kanton Schaffhausen bei Herrn C. Hippenmeier in Schaffhausen verzeigten Rechtsdomizils wird solches bei

Herrn **Hch. Schnetzler** in **Schaffhausen**

verzeigt.

Köln, den 6. Juni 1889.

(143—¹)

Die Direktion:

F. Korth.

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft.

Das Rechtsdomizil für den Kanton **Neuenburg** wird bei Herrn **Arnold Convent**, Notar in **Neuenburg**, verzeigt, wogegen das bisherige erlischt.

Bern, den 21. Juni 1889.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

(148—¹)

A. Berner, Notar.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 19. Juni. Unter der Firma **Photochrom Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Produktion und den Vertrieb von Kunstblättern, farbigen Photographien und andern ähnlichen Arbeiten zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 4. Juni 1889. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt fünfhundertfünfzigtausend Franken und ist eingetheilt in 210 auf den Namen lautende Aktien zu 2500 Fr. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft hat der Verwaltungsrath das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet. Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrath von fünf Mitgliedern und die Kontrolstelle. Der Präsident des Verwaltungsrathes vertritt die Gesellschaft nach außen und führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Wild-Wirth in Zürich. Geschäftslokal: Bärensasse 6.

19. Juni. Die Firma **Druckerei Richtersweil** in Richtersweil (S. H. A. B. 1888, pag. 637) *widerruft die an Wilhelm Strickler ertheilte Prokura.*

19. Juni. Die Firma **H. Landolt** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 935) *ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.* Inhaberin der Firma **B. Rüegg** in Zürich ist Bertha Rüegg von Ganterschwy (Kanton St. Gallen), in Untersträß. Schuhhandlung. Stüblihofstatt 17.

20. Juni. Inhaber der Firma **O. Lanz-Uhlmann** in Zürich ist Otto Lanz-Uhlmann von Nördlingen (Bayern), in Zürich. Landesprodukte, Bier-, Most- und Weinverkauf. Froschaugasse 8.

20. Juni. Inhaberin der Firma **M. Baumann** in Obersträß ist Maria Baumann geb. Högner von Stäfa, in Obersträß, mit Zustimmung ihres Ehemannes Arnold Baumann. Spezereiwaarenhandlung. Escherquartier 16.

20. Juni. Die Firma **Friedr. Hardmeyer** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 441) *ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.*

20. Juni. Die Firma **Ed. Erzinger** in Fluntern (S. H. A. B. 1883, pag. 33) ist in Folge schon vor Jahren erfolgten Wegzuges des Inhabers — unbekannt wohin — erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1889. 19. Juni. Die Firma **A. Pohl-Thomass, Apotheke zu Rebleuten, früher Fueter'sche Apotheke** in Bern (S. H. A. B. 1885, pag. 589) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen, ebenso die an Herrn Wilhelm Volz ertheilte Prokura. Inhaber der Firma **E. Heim** in Bern ist Herr Ernst Heim von Kirchberg (Württemberg), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Apotheke (vormals Fueter'sche Apotheke zu Rebleuten). Gerechtigkeitsgasse 53 und 55.

20. Juni. Die im Handelsregister für die Stadt Leipzig (königl. Amtsgericht Leipzig) eingetragene Firma «**K. F. Koehler**» in Leipzig, Inhaber Karl Franz Koehler, Buchhändler, von und in Leipzig, hat unter der Firma **Koehler'sche Buchhandlung (vormals Rud. Jenni's Buchhandlung)** mit dem 25. Mai 1889 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Buch- und Kunsthandlung. Marktgasse 1. Dem Herrn Carl Ziegenhirt aus Koblenz, in Bern, ist zur Vertretung der Filiale Prokura ertheilt.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1889. 21. Juni. Le chef de la maison **A. Niggeler-Dubois**, à Fribourg, est Arnold Niggeler allié Dubois, de Gross-Affoltern (Berne), demeurant à Fribourg. Genre de commerce: Commerce de bière en bouteilles. Bureau: Quartier de Beauregard, n° 507.

21. Juni. Le chef de la maison **Céline Butty**, à Rueyres-St-Laurent, est Céline Butty, femme d'Antonin, de Rueyres-les-Prés, domiciliée à Rueyres-St-Laurent. Genre de commerce: Epicerie. Le mari de la pré-nommée donne son consentement à la présente inscription.

Basel-Stadt — Bale-ville — Basilea-Città

1889. 20. Juni. Die Firma **C. Futterer** in Basel (S. H. A. B. vom 4. Januar 1883) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **A. Futterer**.

20. Juni. Inhaberin der Firma **A. Futterer** in Basel ist W^{we} Anna Futterer von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma C. Futterer und ertheilt Prokura an Leonhard Loew von und in Binningen (Baselland). Natur des Geschäftes: Kolonialwaaren und Landesprodukte. Geschäftslokal: Steinenthorstrasse 30.

20. Juni. Inhaber der Firma **F. Ruhlmann** in Basel ist Franz Anton Ruhlmann von Blienschweiler (Elsaß), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Rheingasse 5.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Goßau.

1889. 21. Juni. Die Firma **Georg Eppenberger** in Bruggen (S. H. A. B. 1887, Nr. 52, pag. 396) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der neuen Firma **Franz J. Künzle** in Bruggen ist Franz J. Künzle von Gaiserwald und Waldkirch, in Bruggen. Handlung in Spezeriwaaren, Tabak und Cigarren.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1889. 21. Juni. Die Firma **Branger & Komminoth** in Samaden (S. H. A. B. 1883, pag. 581) ist in Folge Ablebens ihrer Inhaber erloschen. Michel Branger und die Erben Christian Branger, nämlich: Wittve Margreth Branger-Niggli und die minorennen Kinder Michel, Nina, Anna, Peter und Florian, alle von und in Samaden, für letztere fünf deren Vormund Lehrer M. Candrian in Samaden, mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde, haben unter der Firma **M. Branger & C^o** in Samaden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Mai 1889 begonnen hat. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Branger & Komminoth. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Michel Branger berechtigt.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Cevio.

1889. 22. giugno. Il signor Pietro Dazio fu Giacomo Antonio, da Fusio, ivi domiciliato, notifica voler aprire in detto luogo col 25 corrente, una ditta sotto la ragione commerciale **Dazio Pietro**. Genere di commercio: Albergo-ristorante che si terra aperto nei mesi d'estate.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1889. 20. juin. La société en nom collectif **Corbaz & Regamey**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 février 1888), est dissoute dès le 25 juin courant. La liquidation en est opérée par l'associé **Marius Corbaz**, à Lausanne.

20. juin. Le chef de la maison **Victor Fatio**, à Lausanne, est Victor Fatio, d'Orbe, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Imprimerie-typographique. Cité devant.

22. juin. Samuel Basler, menuisier, de Bottenwyl au canton d'Argovie, et Jacob Frey, ébéniste, de Gontenschwyl au même canton, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Basler & Frey**, une société en nom collectif dont le siège est à Lausanne et qui a commencé le 24 juin 1888. Genre d'industrie: Menuiserie et ébénisterie.

22. juin. La raison **L. Tharin**, à Pully, épicerie, mercerie, tabacs (F. o. s. du c. du 8 mai 1883), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

22. juin. La raison **L^r Secretan**, à Lausanne, horlogerie (F. o. s. du c. du 9 avril 1883), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1889. 19. juin. La raison **Jacques Wolff et fils**, à La Chaux-de-Fonds, publiée le 23 janvier 1883 dans le n° 7 de la F. o. s. du c., II^e partie, sera éteinte dès le 30 juin 1889; en conséquence, la procuration conférée à Edmond Wolff (F. o. s. du c. de 1887, n° 69) sera annulée dès la même date. Salomon Wolff et son fils Edmond Wolff, tous deux de La Chaux-de-Fonds, y domiciliés, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **S. Wolff et fils**, une société en nom collectif qui déploiera ses effets à partir du 1^{er} juillet 1889, et qui reprend la suite des affaires avec l'actif et le passif de l'ancienne maison Jacques Wolff et fils. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue du Marché, n° 2.

19. juin. La maison **A. Spühler-Jeanneret**, à La Chaux-de-Fonds, publiée le 9 mai 1883 dans le n° 67 de la F. o. s. du c., donne procuration à Théodore-Adolphe Spühler, de Wasterkingen (Zurich), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 19. juin. La société en nom collectif **Semadeni frères**, ayant pour objet le commerce des vins, à Genève (F. o. s. du c. de 1888, page 748), est déclarée dissoute à dater du 1^{er} juin 1889. La liquidation en est opérée par l'associé **Arnold Semadeni**, domicilié à Genève. La maison est continuée par François-Marie Dunand, domicilié à Genève, où il reste inscrit pour une pension bourgeoise, et Jules-Simon Rivollet, de Viry (Haute-Savoie), domicilié à Genève, lesquels ont constitué, sous la raison sociale **Dunand & Rivollet**, à Genève, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1889 et a pour objet le commerce des vins et spiritueux en gros et détail. Bureaux et locaux: 43, Route de Lyon.

19. juin. Le chef de la maison **A. Semadeni**, à Genève, commencée le 1^{er} juin 1889, est Jacques-Arnold Semadeni, ex-associé de la maison Semadeni frères, actuellement en liquidation, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de vins et huiles en gros. Bureaux: 9, Rue du Mont-Blanc, et 2, Rue de Chantepoulet.

19. juin. Les suivants, Constant Henrioud et Auguste Henrioud, tous deux de Belmont (district d'Yverdon, Vaud) et domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Henrioud frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 2 mai 1889 et a pour objet l'exploitation d'un restaurant à l'enseigne «**Restaurant du Lac**». Locaux: 78, Rue du Rhône. Ancien commerce du sieur **E. Adam**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 948), radié pour cause de renonciation du titulaire.

19. juin. Le chef de la maison **Jean Schira**, aux Eaux-Vives, commencée en juin 1889, est Jean-Remi Schira, allié Delachaux, de Berzone (Tessin), domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin: 3, Chemin Coutau.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Die im Jahre 1888 in deutscher und französischer Sprache herausgegebene Bearbeitung des **schweizerischen Zolltarifes** (Gebrauchstarif) ist nunmehr auch in **italienischer Sprache** erschienen und kann zum Preise von Fr. 1. 50 per Exemplar, bei schriftlichen Bestellungen gegen vorherige Einsendung dieses Betrages, bei der Zolldirektion in **Lugano** bezogen werden.

Ein Supplement zu dieser Tarifaufgabe, enthaltend die Abänderungen des Tarifs in Folge der Verträge mit Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Italien, sowie die seit Mai 1888 erlassenen Erläuterungen und Tarifsentscheide, liegt im Drucke und wird demnächst in allen drei Landessprachen erscheinen.

Bern, den 21. Juni 1889.

Schweiz. Zolldepartement.

Le **tarif fédéral des péages** remanié (tarif d'usage), qui a paru en 1888 en français et en allemand, vient de paraître aussi en **italien**. On peut se le procurer, au prix de fr. 1. 50 par exemplaire (à joindre à la commande), auprès de la direction des péages à **Lugano**.

Un supplément à cette édition du tarif, contenant les modifications apportées au tarif par les traités de commerce avec l'Allemagne, l'Autriche et l'Italie, ainsi que les explications et décisions publiées depuis le mois de mai 1888, est sous presse et paraîtra prochainement dans les trois langues nationales.

Berne, le 21 juin 1889.

Département fédéral des péages.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 21. Juni 1889.

Ausstellungen. An die Kosten der vom 20. Juni bis 3. Juli in Verbindung mit dem schweizerischen Feuerwehrtag in St. Gallen stattfindenden Feuerwehrequisiten-Ausstellung wird ein Bundesbeitrag von 1000 Fr. gewährt.

Eisenbahnen. Den eidgenössischen Räten wird die Ertheilung von Konzessionen für folgende Bahnen beantragt:

- 1) Eisenbahn von der zürcherisch-schaffhausenschen Grenze bei Feuerthalen bis zum Bahnhof Schaffhausen.
- 2) Schmalspurige Eisenbahn von Davos nach Samaden.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 24 juin 1889.

Exposition. Une subvention fédérale de 1000 fr. est allouée pour l'exposition d'objets servant à éteindre les incendies, qui a lieu du 20 juin au 3 juillet à St-Gall, à l'occasion de la fête des pompiers suisses.

Chemins de fer. Le conseil fédéral propose aux chambres d'accorder des concessions: 1^o pour un chemin de fer de la frontière zurichoise-schaffhouseise près de Feuerthalen jusqu'à la gare de Schaffhouse;

2^o pour un chemin de fer à voie étroite de Davos à Samaden.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 22. Juni 1889.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 22 juin 1889.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrigere Kassabestände		Total
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung, 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation				Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	
				Fr.	Ct.					
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . .	8,000,000	7,901,850	3,160,740	1,813,645	10	1,689,200	95,442	6,259,027	17
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . .	1,500,000	1,489,900	595,960	273,985	—	44,650	17,102	981,697	30
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,900,000	9,611,250	3,844,500	1,829,080	—	2,018,300	105,589	7,297,469	18
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,889,300	755,720	145,906	45	56,050	252,505	1,214,182	04
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,904,450	3,161,780	1,813,645	95	770,050	17,629	4,698,945	77
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer .	800,000	796,100	318,440	23,835	—	36,550	5,049	383,874	76
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,493,500	597,400	352,510	40	88,750	17,368	1,056,028	43
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,891,350	1,556,540	837,581	44	412,350	141,786	2,948,258	23
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	987,700	395,080	78,892	99	203,150	61,469	738,592	64
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,970,900	788,360	336,372	45	59,750	86,727	1,271,210	20
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld .	1,000,000	986,250	394,500	166,678	70	113,600	50,931	725,710	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,987,100	1,194,840	437,668	70	174,550	16,769	1,828,328	37
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern . . .	2,000,000	1,979,150	791,660	183,485	—	189,900	8,770	1,173,815	84
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	19,949,350	6,379,740	915,439	70	987,900	272,945	8,556,025	05
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,995,800	1,198,320	286,677	29	64,050	10,150	1,559,198	—
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,535,150	4,614,060	904,838	71	236,950	5,667	5,761,516	35
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	14,433,200	5,772,080	1,530,130	—	2,080,900	47,370	9,430,480	16
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,880,100	1,552,040	426,380	31	131,200	44,173	2,158,793	51
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	3,847,350	1,538,940	554,870	30	416,100	149,879	2,659,789	60
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	296,850	118,740	47,010	—	24,700	1,621	192,071	52
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	17,878,000	16,868,800	6,747,520	4,564,037	28	2,133,750	151,899	13,597,207	12
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,485,850	594,340	90,958	94	56,250	135,506	877,055	63
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,000,000	997,250	398,900	118,270	—	34,650	12,842	564,162	85
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,487,250	574,900	61,945	—	145,900	13,838	796,588	87
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,321,650	3,728,660	589,917	63	1,250,750	83,169	5,652,497	22
26	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf . .	500,000	495,850	198,340	29,565	—	9,900	2,938	240,743	35
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans .	500,000	497,350	198,940	52,675	—	1,750	3,174	256,539	43
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle . . .	300,000	291,700	112,680	37,560	—	33,250	3,053	186,543	87
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,766,650	1,106,660	170,779	30	308,550	20,180	1,606,169	91
30	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,295,150	1,318,060	283,671	04	713,450	31,438	2,316,619	76
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen .	1,461,550	1,438,350	575,340	170,980	06	206,950	23,173	976,443	16
32	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,500,000	600,000	208,640	—	16,400	9,907	834,947	45
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,831,550	1,532,620	489,667	28	224,400	36,077	2,282,765	20
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	497,400	198,960	38,875	—	3,100	5,910	246,845	78
Stand am 15. Juni 1889		152,839,550	* 141,538,400	56,615,360	17,776,015	02	14,937,700	1,941,563	91,270,638	72
Etat au 15 juin 1889		153,009,000	142,156,950	56,862,780	18,070,545	02	14,915,950	2,664,151	92,513,426	48
— 160,450		—	— 618,550	— 247,420	— 294,530	—	+ 21,750	— 722,587	— 1,242,787	71

* Werten in Abschnitten von Dont en coupures de

Fr. 1000
" 500
" 100
" 50

Fr. 10,174,000
14,929,000
81,068,300
35,367,100

Fr. 141,538,400

Ausgewiesene Circulation
Circulation accusée . . .

Noten in Kassa der Banken
Billets chez les banques

Noten in Händen Dritter
Billets en mains de tiers

Fr. 141,538,400. —
" 14,937,700. —
Fr. 126,600,700. —

Noten in Händen Dritter
Billets en mains de tiers

Gesetzliche Baarschaft .
Espèces légales en caisse

Ungedeckte Circulation .
Circulation non couverte

Fr. 126,600,700. —
" 74,391,375. 02
Fr. 52,209,324. 98

Gold - Or
Silber - Argent

Fr. 54,353,515. —
" 20,032,860. 02

Gesetzliche Baarschaft .
Encaisse métallique . . .

Fr. 74,391,375. 02

Stand am 15. Juni 1889
Etat au 15 juin 1889

Fr. 127,241,000. —
Fr. 52,307,674. 98

Fr. 74,933,325. 02

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 22. Juni 1889. — Du 22 juin 1889.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depots u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des détats et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	770,050	—	3,453,681. 03	364,790. 98	2,628,330. —	—	7,213,852. 01
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	987,900	185,010. 10	8,185,560. 50	—	5,282,000. —	—	14,610,470. 60
16	Bank in Zürich	12,000,000	236,950	—	3,371,608. 75	4,275. 80	7,753,078. 25	—	11,365,912. 80
17	Bank in Basel	16,000,000	2,080,900	—	7,359,333. 50	251,220. 20	6,445,760. —	—	16,137,213. 70
19	Banque de Genève	5,000,000	416,100	—	3,001,536. 85	154,719. 85	1,087,403. 10	—	9,659,759. 80
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	713,450	—	4,088,157. 04	226,129. 55	887,880. —	—	5,915,616. 59
Stand am 15. Juni 1889		65,200,000	5,205,350	185,010. 10	34,459,877. 67	1,001,136. 88	24,084,451. 85	—	64,985,825. 50
Etat au 15 juin		65,200,000	5,741,950	42,200. 40	32,637,252. 75	1,019,725. 66	23,950,672. 70	—	63,891,801. 41
		—	— 536,600	+ 142,809. 70	+ 1,822,624. 92	— 18,589. 18	+ 133,778. 65	—	+ 1,544,024. 09
Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	3,911,265. 95	7,216,852. 01	1,716,408. 21	12,844,526. 17	7,904,450	1,290,083. 58	220,000. —	9,414,533. 58
14	Banque du Commerce à Genève	7,295,179. 70	14,640,470. 60	79,447. 35	22,015,097. 65	15,949,350	3,075,707. 55	—	19,025,057. 55
16	Bank in Zürich	5,518,898. 71	11,365,912. 80	221,288. 09	17,106,099. 60	11,535,150	803,238. 33	—	12,338,388. 33
17	Bank in Basel	7,302,210. —	16,137,213. 70	2,020,159. 81	25,459,583. 51	14,430,200	5,273,916. 30	—	19,704,116. 30
19	Banque de Genève	2,093,810. 30	9,659,759. 80	—	11,753,570. 10	3,847,350	486,981. 15	—	4,334,331. 15
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,571,731. 04	5,915,616. 59	52,697. 07	7,540,044. 70	3,295,150	509,299. 63	—	3,804,449. 63
Stand am 15. Juni 1889		* 27,693,095. 70	64,935,825. 50	4,090,000. 53	96,718,921. 73	56,961,650	11,439,226. 54	220,000. —	68,620,876. 54
Etat au 15 juin		28,296,110. 70	63,891,801. 41	4,988,501. 88	96,676,413. 99	57,370,850	12,621,652. 69	195,000. —	70,187,702. 69
		— 603,015. —	+ 1,544,024. 09	— 898,501. 35	+ 42,507. 74	— 409,200	— 1,182,626. 15	+ 25,000. —	— 1,566,826. 15

* Ohne Fr. 50,172. 88 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 50,172. 88 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 22. Juni 1889 in Basel, Zürich, Bern, St. Gallen und Genf 3%; Lausanne 3 1/2%.

Escompte le 22 juin 1889 à Bâle, Zurich, Berne, St-Gall et Genève 3%; Lausanne 3 1/2%.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Handelsverträge. — Traités de commerce.

Schweiz-Ecuador. Der Nationalrath hat in seiner Sitzung vom 22. d. M. den am 22. Juni 1888 zwischen der Schweiz und der Republik Ecuador abgeschlossenen Freundschafts-, Handels- und Niederlassungsvertrag, dessen Text wir in Nr. 108 unseres Blattes vom 18. Juni abhien publiziert haben, ratifiziert. Vom Ständerath ist derselbe, wie bereits mitgeteilt, am 15. d. M. ratifiziert worden.

Suisse-Equateur. Dans sa séance du 22 courant, le conseil national a accordé sa ratification au traité d'amitié, de commerce et d'établissement conclu le 22 juin 1888 entre la Suisse et la république de l'Equateur, et dont nous avons donné le texte dans notre numéro du 20 de ce mois. Nous rappelons que le conseil des Etats avait déjà ratifié ce traité le 15 courant.

Italien-Dominikanische Republik. Italien hat am 18. Oktober 1886 mit der Dominikanischen Republik einen Handels- und Schiffsvertragsvertrag abgeschlossen. Derselbe enthält die Meistbegünstigungsklausel und bleibt 10 Jahre vom Tage der Auswechslung der Ratifikationen und von da ab bis ein Jahr nach eventueller Kündigung in Kraft.

Italien-Nicaragua. Der am 22. September 1888 abgelaufene Handels- und Schiffsvertragsvertrag Italiens mit Nicaragua, vom 6. März 1868, wurde durch Notenwechsel vom 24. Dezember 1888 und 21. Jänner 1889 bis zum 22. März 1890 verlängert.

Verschiedenes. — Divers.

Waarenzeichengesetz in Indien. Die Indian Merchandise Marks Act bestimmt, daß sowohl inländische als ausländische Stückgüter mit einem Stempel zu versehen sind, welcher die Länge des Stückes nach Yards angibt. Für fremde Stückgüter tritt diese Bestimmung erst am 1. August d. J. in Kraft. Diese Bestimmung, wie wir dem „Handels-

museum“ entnehmen, soll von ansehnlichen indischen Geschäftshäusern für undurchführbar erklärt worden sein. Gefärbte und bedruckte Baumwollstoffe, sowie Wollstoffe seien gewöhnlich derart zusammengefasst, daß das Ende des Stückes nicht nach außen, sondern irgendwo in die Mitte zu liegen komme, der Stempel könnte daher nicht am Ende, sondern müsste an irgend einer Stelle angebracht werden, an welcher das Stück dadurch verunstaltet und entwerthet wird. Ferner müsste die Farbe des Stempels je nach der Farbe des Stückes geändert werden. Wie sollen ganz dünne Stoffe, z. B. Mousseline, Moskitonetze etc., gestempelt werden, ohne 5–6 Lagen des Stoffes zu verunreinigen? Endlich würde das Stempeln kostbarer Stoffe, wie Brocade, Stickereien etc., große Verluste verursachen. Man habe daher beschlossen, diese Angelegenheit im Wege der Handelskammern vor die indische Regierung zu bringen, und hoffe, daß es gelingen werde, eine Abänderung der erwähnten Bestimmungen der Merchandise Marks Act zu erreichen.

Télégraphes. La ligne Saïgon est interrompue.

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	13 juin.	20 juin.		13 juin.	20 juin.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	104,167,623	104,112,679	Circulat. de billets	346,091,650	343,041,290
Portefeuille	282,611,119	279,985,697	Comptes courants	64,019,800	63,706,517

Situation de la Banque de France.

	13 juin.	20 juin.		13 juin.	20 juin.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	2,339,691,832	2,369,911,265	Circulation de billets	2,825,418,980	2,814,781,575
Portefeuille	663,919,502	631,077,155	Comptes courants	654,458,466	709,477,413

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	31 Maggio.	10 Giugno.		31 Maggio.	10 Giugno.
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	241,959,430	248,822,964	Circolazione	530,671,148	529,042,048
Portafoglio	341,106,820	352,214,506	Conti correnti a vista	69,731,966	71,362,203

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Basler Check- und Wechselbank in Basel.

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
(Aktien I. Emission Serie A)

Freitag den 12. Juli 1889, Nachmittags 2½ Uhr,
im neuen kleinen Saal des Stadtcasino
(Parterre rechts, Eingang vom Steinberg).

Traktanden:

- 1) Konstatierung der vollständigen Zeichnung und Liberierung der Aktien zweiter Emission (Serie B) im Betrag von **einer Million Franken** und der dadurch vollzogenen Vollaufzahlung des im § 3 der Statuten vorgesehenen Grundkapitals von **zwei Millionen Franken**.
 - 2) Revision der Statuten.
- Vom **3. Juli** an können der Entwurf zu den abgeänderten Statuten und der darauf bezügliche Bericht der Herren Rechnungsrevisoren der Aktionäre an der Gesellschaftskasse bezogen werden.

Nach § 13 der Gesellschaftsstatuten ist zur Beschlußfassung die Vertretung von mindestens zwei Dritteln des Aktienkapitals erforderlich; die Herren Aktionäre werden darum dringend ersucht, der Versammlung beizuwohnen und zu diesem Zweck, gemäß § 9 der Statuten, ihre Aktien (I. Emission Serie A) **spätestens bis zum 7. Juli** an der Gesellschaftskasse zu deponieren und dagegen ihre Eintrittskarten zu lösen.

Basel, den 20. Juni 1889.

Basler Check- und Wechselbank.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:

Veillard.

Generalversammlung der Aktien-Gesellschaft Brauerei zum Warteck, B. Füglistaller Nachfolger

in Basel,

Freitag den 5. Juli 1889, Abends 5 Uhr,
im Zunfthaus zu Safran in Basel.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Berichtes der Kontrolstelle über das Resultat der Aktienzeichnung und der ersten Einzahlung.
- 2) Schlußnahme über die Bestimmungen der §§ 5 und 6 der Statuten.
- 3) Wahl der Kontrolstelle.

Basel, den 22. Juni 1889.

Der Verwaltungsrath.

Innert 2 Tagen liefere alle Sorten Kautschukstempel, in dringenden Fällen am gleichen Tage



nach einer ganz neuen verbesserten Herstellungsmethode, äußerst solid und billig, sowie sorgfältig ausgeführt. Musterbogen und Preislisten gratis. Für Wiederverkäufer besonders günstige Bezugsbedingungen. Gravirungen von Metall-Stempeln etc. werden schnellstens ausgeführt.

G. Warth, Kautschukstempelfabrik und Graviranstalt, Winterthur.

Fried. Beff in Aarbourg
Fabrication

Bombonnes de 3 à 70 litres contenance
Korbfasschen. Flaschen aller Art.
Bouteilles à vin, bière, liqueurs, etc.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblättes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne.

Schweizerische Rhein-Salinen.

Durch Beschluß der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 29. Mai d. J. ist die **Dividende pro 1888 auf Fr. 45** pro Aktie festgesetzt worden.

Der bezügliche, am 30. d. Mts. fällige Coupon **Nr. 15** kann vom Verfalltage hinweg eingelöst werden:

bei der **Aargauischen Bank in Aarau**,
bei den Herren **Ehinger & Cie. in Basel**,
beim **Basler Bankverein in Basel**,
bei **unserm Bureau in Rheinfelden**.

Rheinfelden, 20. Juni 1889.

Direktion der Schweizer. Rhein-Salinen.

Obligations 4½ % Banque de Fonds d'Etats.

Le coupon au 1^{er} juillet 1889 sera payé, à partir de cette date, auprès des maisons de banque suivantes:

à **Genève**, au siège de la Banque, Rue de Hollande,
à **Bâle**, Basler Bankverein,
» Basler Handelsbank,
à **Berne**, MM. Marcuard & C^{ie},
à **Fribourg**, MM. Weck & Aebly,
à **Lausanne**, Banque cantonale vaudoise,
à **Neuchâtel**, MM. Pury & C^{ie},
à **Vevey**, MM. Genton & C^{ie},
» MM. Cuénod & C^{ie},
à **Zürich**, Société de Crédit suisse,
à **Frankfurt s./M.**, Deutsche Vereinsbank,
à **Stuttgart**, Württembergische Bankanstalt.

(H 4559 X)

Le conseil d'administration.

Zürcher Bankverein in Zürich.

Die Aktionäre des Zürcher Bankvereins werden in Gemäßheit des § 4 der Gesellschaftsstatuten hiemit eingeladen, die letzte Einzahlung von 80 % auf den übernommenen Aktien bis 1. Juli a. c. bei der **Bank in Winterthur** zu leisten.

Zürich, den 18. Juni 1889.

Zürcher Bankverein.

Namens des Verwaltungsrathes:

C. Fierz, Präsident.

L. Brettauer, Vize-Präsident.

Schweizerische Volksbank

Filiale St. Gallen.

Den Inhabern unserer 4 % igen Kassascheine, **Nicht-Mitglieder**, geben wir hiedurch Bericht, daß wir den Zinsfuß auf 3½ % zu reduzieren genötigt sind; wir laden die betreffenden Besitzer ein, die Titel uns prompt zur Konversions-Vormerkung einzusenden.

Kassascheine die innert Monatsfrist nicht konvertiert werden, notiren wir per 1. Oktober als gekündet zur Rückzahlung und hört von diesem Termin an die Verzinsung auf.

St. Gallen, im Juni 1889.

(H 2324 G)

Die Direktion.

Otto Baumann, Geschäftsagentur, St. Gallen.

Inkasso. Vertretungen in Konkursen. Information. Associationen.